

Liste der Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen (Stand 31.12.2015)

von Herwig Zang, Thorsten Krüger & Henning Kunze

Aufbau der Liste

Die Liste der Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen gibt einen Überblick über die Vogelarten und ihre Unterarten, soweit sie im Berichtsgebiet (einschließlich der politisch zu Hamburg gehörenden Inseln Neuwerk, Scharhorn, Nigehörn) als Brut- und Gastvögel bekannt geworden sind. Taxonomisch und systematisch basiert sie auf der „Artenliste der Vögel Deutschlands“ (BARTHEL & HELBIG 2005), die auch dem „Kompendium der Vögel Mitteleuropas“ (BAUER et al. 2005) zu Grunde liegt.

Sie enthält neben dem deutschen und wissenschaftlichen Namen für die Arten und Unterarten auch Informationen über die jeweilige Einstufung als Wildvogel, etabliertes Neozoon, Gefangenschaftsflüchtling oder Vogelart mit unklarem Status bzgl. ihrer Herkunft bei in Niedersachsen und Bremen beobachteten Individuen. Ferner ist angegeben, wo sich das jeweils zugehörige Artkapitel in der Avifauna-Reihe „Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen“ findet (Heft, Seitenzahl) und – bei selteneren Arten – in welchen Berichten der „Seltenheitenkommissionen“ Nachweise aus neuerer Zeit aufgeführt sind.

In den Spalten nach dem jeweiligen Artnamen finden BARTHEL & HELBIG (2005) folgend nachstehende Kurzbezeichnungen Verwendung:

Spalte 4 „Kategorie“

- A** Die Art wurde seit dem 1. Januar 1950 mindestens einmal als Wildvogel in Niedersachsen und Bremen festgestellt (421 Arten).
- B** Die Art wurde lediglich im Zeitraum von 1800 bis 31. Dezember 1949 als Wildvogel in Niedersachsen und Bremen nachgewiesen, später nicht mehr (7 Arten).
- C** Die ursprünglich nicht heimische Art wurde in Niedersachsen und Bremen als Brutvogel vorsätzlich oder aus Versehen eingebürgert, pflanzt sich in Freiheit regelmäßig fort und hält oder vergrößert ihren Bestand weitgehend ohne menschliches Zutun seit mindestens 25 Jahren und/oder mindestens drei Generationen, je nachdem, welcher Zeitraum der längere ist (sog. Neozoen, 5 Arten). Eingeschlossen sind auch Arten, die lediglich als Gäste in Niedersachsen und Bremen erscheinen, aber nachweislich aus fest etablierten Brutpopulationen der Kategorie C anderer (Bundes-)Länder stammen (2 Arten).
- D** Die Art wurde in Niedersachsen und Bremen festgestellt, doch handelte es sich möglicherweise ausschließlich um Gefangenschaftsflüchtlinge. Arten der Kategorie D wurden zwar in nachfolgende Zusammenstellung aufgenommen, sind jedoch kein Bestandteil der niedersächsischen Artenliste (8 Arten), sofern nicht vor 1950 erbrachte Nachweise (Kategorie B) auf wahrscheinliche Wildvögel zurückgeführt werden.
- E** Die Art wurde in Niedersachsen und Bremen nur als wahrscheinlicher oder sicherer Gefangenschaftsflüchtling, als ausschließlich oder überwiegend mit Verkehrsmitteln (meist Schiffstransport) nach

Niedersachsen und Bremen verbrachte oder vorsätzlich freigelassene Art festgestellt. Einige von ihnen haben bereits in Freiheit in Niedersachsen und Bremen gebrütet, sind aber nicht als etabliert zu betrachten. Diese viele Arten umfassende Kategorie ist nicht Bestandteil der niedersächsischen Artenliste. Eine Auswahl derjenigen Arten, die in der Avifauna-Reihe behandelt wurden, wird jedoch in einem Anhang aufgeführt. Darunter sind einige Arten, die entweder regelmäßig im Freiland auftreten, dort teilweise auch brüten oder in Nachbarländern als wahrscheinliche Wildvögel auftreten oder eingestuft werden.

BC, Bei Kombination der Kategorie B mit den Buchstaben **BD,** C, D oder E werden Nachweise vor 1950 (meist aus dem 19. Jahrhundert) als wahrscheinliche Wildvögel betrachtet, während sich nach 1950 eine den Kriterien der Kategorie C entsprechende Brutpopulation etabliert hat (BC; 1 Art), oder Meldungen seit 1950 in die Kategorie D (BD; 2 Arten) oder E (BE; 1 Art) eingestuft wurden.

Spalte 5 „Status Brutvogel“

Die Angaben zum Status der Arten als Brutvogel in Niedersachsen und Bremen entsprechen den Statusangaben in der „Roten Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel“ (KRÜGER & NIPKOW 2015). Sie beziehen sich auf den Zeitraum 1990-2015, wobei heute ausgestorbene Brutvögel und Vermehrungsgäste zurückgehend bis 1800 aufgeführt werden.

I regelmäßig (alljährlich) brütend (198 Arten)

I ex ehemals regelmäßiger Brutvogel (im Berichtsgebiet ausgestorben, 14 Arten)

II unregelmäßig brütend, max. drei Jahre in Folge (Vermehrungsgast, 23 Arten); Brutvorkommen nur aus einem Jahr dokumentiert = II₁

Spalte 6 „Status Gastvogel“

Die Angaben zum Status von Vogelarten als regelmäßiger oder unregelmäßiger Gastvogel beziehen sich auf den Zeitraum 1990-2015, bei sich in diesem Zeitraum geänderten Status mit besonderem Fokus auf die aktuelle Situation, also ca. 2000-2015. Für die Einstufung der nicht alljährlich auftretenden Gastvogelarten als Ausnahmegäste wird der Zeitraum 1950-2015 zu Grunde gelegt.

Bei Arten, bei denen unklar ist, ob und in welcher Stetigkeit sie als Gastvögel in das Berichtsgebiet gelangen (z. B. Rebhuhn, Haubenmeise) wurde keine Eintragung vorgenommen (18 Arten). Die 7 lediglich vor 1950 in Niedersachsen und Bremen nachgewiesenen Arten (Kategorie B) traten allesamt als Gastvögel auf und waren dabei mit Ausnahme des Steppenflughuhns reine Ausnahmegäste, sie bleiben für die aktuelle Statureinteilung jedoch unberücksichtigt.

I regelmäßiger, alljährlich vorkommender Gastvogel (255 Arten)

II unregelmäßiger Gastvogel (22 Arten)

a nur ausnahmsweise erscheinender Gastvogel (Ausnahmegast): seit 1950 wurde die Art im Berichtsgebiet höchstens fünfmal nachgewiesen (41 Arten)

Spalte 7 „Avifauna-Bd. / Seite(n)“

Vor dem Spiegelstrich ist die jeweilige Nummer der Lieferung (Heftnummer) der Avifauna-Reihe (Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B 2) angegeben, nach dem Schrägstrich die Seitenzahl(en), auf der die Artbearbeitung zu finden ist.

Spalte 8 und 9 „BSA, DSK, DAK“ bzw. „AKN, AKNB“

Die Jahresangabe (gekürzt „89“ für 1989, „16“ für 2016 usw.) gibt an, wann die Entscheidungen zur Anerkennung von Meldungen seltener Vogelarten je nach Zuständigkeit durch die deutsche (BSA, DSK, DAK) bzw. niedersächsisch-bremische Avifaunistische Kommission (AKN, AKNB) veröffentlicht wurde.

BSA = Bundesdeutscher Seltenheitenausschuss (Berichte 1989-1992), DSK = Deutsche Seltenheitenkommission (1994-2010), DAK = Deutsche Avifaunistische Kommission (2012-2015), AKN/AKNB = Avifaunistische Kommission Niedersachsen und Bremen (2005-2012).

Bilanz

Seit etwa 1800 wurden in Niedersachsen und Bremen bis zum 31.12.2015 insgesamt 439 wild lebende Vogelarten nachgewiesen (Kategorien A-C). Hiervon wurden 11 Arten lediglich vor 1950 als Wildvögel nachgewiesen (Kategorie B). Bei Feststellungen dieser Arten ab 1950 hat es sich dagegen möglicherweise (oder ziemlich sicher) um eingebürgerte Neozoen oder Gefangenschaftsflüchtlinge gehandelt (Kategorien BC, BD und BE); sie sind nicht Bestandteil der aktuellen Avifauna. Insofern werden 428 seit dem 1. Januar 1950 festgestellte Arten zur aktuellen Avifauna gezählt (Kategorien A und C; Tab. 1).

Zur rezenten autochthonen Brutvogelfauna des Bearbeitungsgebiets gehören 198 Arten, sie schreiten in Niedersachsen und Bremen alljährlich zur Brut. 14 weitere, ehemals regelmäßig in Niedersachsen und Bremen brütende Arten sind inzwischen ausgestorben. Ihr Aussterben wurde dabei in vier Fällen bereits im 19. Jahrhundert dokumentiert und das Erlöschen der Bestände bei den übrigen zehn Arten fällt in das 20. Jahrhundert. 24

Tab. 1: Bilanz der Liste der Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen (Stand 31.12.2015)

Kategorie	Anzahl Artenliste	Anzahl aktuelle Avifauna
A Wildvögel (ab 01.01.1950)	421	421
B Wildvögel (nur bis 31.12.1949)	11*	–
C eingebürgerte Neozoon (ursprünglich nicht heimisch)	7	7
Summe	439	428

* davon ab 1950: 1 Art eingebürgert (BC); 2 Arten möglicher Gefangenschaftsflüchtling (BD); 1 Art wahrscheinlicher/ sicherer Gefangenschaftsflüchtling bzw. freigelassene Art (BE)

Arten haben in Niedersachsen und Bremen bislang als Vermehrungsgäste gebrütet, waren also maximal drei Jahre in Folge reproduktiv (Details: KRÜGER & NIPKOW 2015). Die Vermehrungsgäste zählen jedoch nicht zur Brutvogelfauna des Bearbeitungsgebiets.

318 Arten wurden seit dem 1. Januar 1950 als Gastvögel im Berichtsgebiet nachgewiesen, die meisten von ihnen alljährlich, 22 Arten unregelmäßig und 41 nur ausnahmsweise.

Der Anhang enthält eine kleine Auswahl von in Niedersachsen und Bremen als wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge nachgewiesenen Arten, die in der Avifauna-Reihe behandelt wurden (Kategorie E, 36 Arten). Einige von ihnen sind in einzelnen anderen europäischen Ländern als Wildvögel aufgetreten oder eingestuft worden, einzelne brüten in Deutschland lokal in Freiheit, gehören jedoch noch nicht zu den etablierten Neozoen.

Dank: Wir danken Peter H. Barthel und Joachim Seitz für die Durchsicht des Manuskripts und wertvolle Hinweise und Kommentare.

Literatur

- BARTHEL, P. H. & A. J. HELBIG (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands.– *Limicola* 19: 89-111.
- BAUER, H.-G., E. BEZZEL & W. FIEDLER (2005): Das Compendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz. – 2., vollst. überarb. Aufl., Wiebelsheim.
- KRÜGER, T. & M. NIPKOW (2015): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel. 8. Fassung, Stand 2015. – *Inform.d. Naturschutz Niedersachs.* 35 (4) (4/15): 181-260.

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Entenvögel - Anseriformes								
Schwarzkopf-Ruderente	<i>Oxyura jamaicensis</i>	<i>O. j. jamaicensis</i>	C	II	II	1. 2 / 184	89-06	5,16
Weißkopf-Ruderente	<i>Oxyura leucocephala</i>		D		a	2.2 / 26	94	
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>		A	I	I	2. 2/ 19-23		
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>		A		I	2.2 / 29-32		
Pfeifschwan	<i>Cygnus columbianus</i>		A		a	1.2 / 160	96	
Zwergschwan	<i>Cygnus bewickii</i>	<i>C. b. bewickii</i>	A		I	2.2 / 23-28		
Rothalsgans	<i>Branta ruficollis</i>		A		I	2.2 / 60-61, 1.2 / 192	90-06	05,09,11,12
Ringelgans	<i>Branta bernicla</i>		A		I			
Dunkelbäuchige Ringelgans		<i>B. b. bernicla</i>	A		I	2.2 / 55-60		
Hellbäuchige Ringelgans		<i>B. b. hrota</i>	A		I	2.2 / 60	92-06	05,11
Pazifische Ringelgans		<i>B. b. nigricans</i>	A		I	1.2 / 160	90-14,15	
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	<i>B. c. canadensis</i>	C	I	I	2.2 / 49-51		
Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>		A	I	I	2.2 / 52-54		
Saatgans	<i>Anser fabalis</i>		A		I			
Waldsaatgans		<i>A. f. fabalis</i>	A		I	2.2 / 33-37		16
Tundrasaatgans		<i>A. f. rossicus</i>	A	II ₁	I	2.2 / 33-37, 1.2 / 160		
Kurzschnabelgans	<i>Anser brachyrhynchus</i>		A		I	2.2 / 37-39		
Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>		A		I	2.2 / 43	89-06	05,11,16
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>		A		I			
Grönländische Blässgans		<i>A. a. albifrons</i>	A		I	2.2 / 40-42		
		<i>A. a. flavirostris</i>	A		a	2.2 / 43	89,92	
Gaugans	<i>Anser anser</i>		A	I	I			
Westl. Gaugans		<i>A. a. anser</i>	A	I	I	2.2 / 44-47		
Östl. Gaugans		<i>A. a. rubrirostris</i>	A		II	2.2 / 47		
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>		C	I	I	2.2 / 61	95-06	05,09,11
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>		A	I	I	2.2 / 62-67		
Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>		BC	I	I	2.2 / 61	89-08	09
Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>		C	I	I	2.2 / 68		
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>		A	I	I	2.2 / 69-70		
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>		A	I	I	2.2 / 68-69		
Kanadapfeifente	<i>Anas americana</i>		A		II	1.2 / 162	96-10	
Krickente	<i>Anas crecca</i>	<i>A. c. crecca</i>	A	I	I	2.2 / 71-75		
Carolinakrickente	<i>Anas carolinensis</i>		A		II	1.2 / 164	96-09,13	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	<i>A. p. platyrhynchos</i>	A	I	I	2.2 / 75-78		
Spießente	<i>Anas acuta</i>		A	I	I	2.2 / 78-79		
Knäente	<i>Anas querquedula</i>		A	I	I	2.2 / 80-83		
Blaufügelente	<i>Anas discors</i>		A		II	1.2 / 164	90-09	
Löffelente	<i>Anas clypeata</i>		A	I	I	2.2 / 84-87		
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>		A	I	I	2.2 / 88-89		
Moorente	<i>Aythya nyroca</i>		A	I ex	II	2.2 / 94-97		05,09,12,16
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>		A	I	I	2.2 / 90-93		
Ringschnabelente	<i>Aythya collaris</i>		A		II	2.2 / 93	89-09	
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>		A	I	I	2.2 / 97-103		
Bergente	<i>Aythya marila</i>		A	II ₁	I	2.2 / 104-107		
Kleine Bergente	<i>Aythya affinis</i>		D		a	1.2 / 188	05	
Scheckente	<i>Polysticta stelleri</i>		A		a	2.2 / 12	89,92,94	
Prachteiderente	<i>Somateria spectabilis</i>		A		a	2.2 / 12	06,08,10	
Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>	<i>S. m. mollissima</i>	A	I	I	2.2 / 107-112		
Kragenente	<i>Histrionicus histrionicus</i>		B			2.2 / 13		
Eisente	<i>Clangula hyemalis</i>		A		I	2.2 / 113-114		
Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>		A		I	2.2 / 114-116		
Samtente	<i>Melanitta fusca</i>		A		I	2.2 / 116-117		
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	<i>B. c. clangula</i>	A	I	I	2.2 / 118-120		
Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>		A		I	2.2 / 120-122		
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	<i>M. m. merganser</i>	A	I	I	2.2 / 124-126 1.2 / 165		
Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>		A	I	I	2.2 / 122-124		

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Hühnervögel - Galliformes								
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	<i>C. c. coturnix</i>	A	I	I	2.4 / 39-42		
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	<i>P. c. colchicus</i>	C	I		2.4 / 43-50		
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>		A	I		2.4 / 35-39		
Heiderebhuhn		<i>P. p. perdix</i>	A	I				
		<i>P. p. sphagnetorum</i>	A	I ex				
Haselhuhn	<i>Tetrastes bonasia</i>	<i>T. b. rupestris</i>	A	I ex		2.4 / 19-23		
Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix</i>	<i>T. t. tetrix</i>	A	I		2.4 / 23-29		
Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	<i>T. u. urogallus</i>	A	I ex		2.4 / 30-33		
Flamingos - Phoenicopteriformes								
Rosaflamingo	<i>Phoenicopterus roseus</i>		BD		II	2.1 / 94	90-98	09
Lappentaucher - Podicipedidae								
Bindentaucher	<i>Podilymbus podiceps</i>	<i>P. p. podiceps</i>	A		a	1.2 / 166	08	
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	<i>T. r. ruficollis</i>	A	I	I	2.1 / 29-30		
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	<i>P. c. cristatus</i>	A	I	I	2.1 / 31-34		
Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	<i>P. g. grisegena</i>	A	I	I	2.1 / 35-37		
Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	<i>P. a. auritus</i>	A		I	2.1 / 38-39		
Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	<i>P. n. nigricollis</i>	A	I	I	2.1 / 40-41		
Seetaucher - Gaviiformes								
Sternaucher	<i>Gavia stellata</i>		A		I	2.1 / 23-24		
Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>	<i>G. a. arctica</i>	A		I	2.1 / 25-26		
Eistaucher	<i>Gavia immer</i>		A		II	2.1 / 27-28	89-12	16
Gelbschnabeltaucher	<i>Gavia adamsii</i>		A		II	2.1 / 28	94-08,12	
Röhrennasen - Procellariiformes								
Sturmschwalbe	<i>Hydrobates pelagicus</i>		A		II	2.1 / 46	89-10,13,14,15	
Wellenläufer	<i>Oceanodroma leucorhoa</i>	<i>O. l. leucorhoa</i>	A		I	2.1 / 47-48	89-10	16
Madeirawellenläufer	<i>Oceanodroma castro</i>		A		a	1.2 / 166	06,09	
Eissturmvogel	<i>Fulmarus glacialis</i>		A		I	2.1 / 42-43	00,08	05
		<i>F. g. auduboni</i>	A		I			
		<i>F. g. glacialis</i>	A		a			
Sepiasturmtaucher	<i>Puffinus diomedea</i>	<i>P. d. borealis</i>	A		a	2.1 / 44	8,13	
Dunkler Sturmtaucher	<i>Puffinus griseus</i>		A		I	2.1 / 45	89-06	05,09,11
Atlantiksturmtaucher	<i>Puffinus puffinus</i>		A		II	2.1 / 45	90-13	05,09,11,12
Balearensturmtaucher	<i>Puffinus mauretanicus</i>		A		a	1.2 / 166	08,09,13	
Pelikanvögel - Pelecaniformes								
Rosapelikan	<i>Pelecanus onocrotalus</i>		BD		II	2.1 / 58	89,08,10	
Kormoranvögel - Phalacrocoraciformes								
Basstölpel	<i>Sula bassana</i>		A		I	2.1 / 49-50	89	
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>		A	I	I	2.1 / 51-55		
		<i>P. c. sinensis</i>	A	I	I			
		<i>P. c. carbo</i>	A		I			
Krähenscharbe	<i>Phalacrocorax aristotelis</i>	<i>P. a. aristotelis</i>	A		II	2.1 / 56-57	94-12	16
Zwergscharbe	<i>Phalacrocorax pygmeus</i>		A		a	2.1 / 57, 1.2 / 167	08	
Ibisse - Threskiornithiformes								
Sichler	<i>Plegadis falcinellus</i>	<i>P. f. falcinellus</i>	A		II	2.1 / 91	91-10,13,14,15	
Löffler	<i>Platalea leucorodia</i>	<i>P. l. leucorodia</i>	A	I	I	2.1 / 92-93	89-06	05,09
Reiher - Ardeiformes								
Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	<i>B. s. stellaris</i>	A	I	I	2.1 / 59-61		
Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	<i>I. m. minutus</i>	A	I	I	2.1 / 62-64		11,12,16
Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>	<i>N. n. nycticorax</i>	A	II ₁	II	2.1 / 65-66	94-06	05,09,11,12,16
Rallenreiher	<i>Ardeola ralloides</i>		A		II	2.1 / 67	89-10,13	
Kuhreiher	<i>Bubulcus ibis</i>		D		I	1.2 / 188	89-12	05,09,11,12,16
Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	<i>C. a. albus</i>	A		I	2.1 / 70-71	89-05	05,09,11
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	<i>A. c. cinerea</i>	A	I	I	2.1 / 72-77		

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Purpurreiher	<i>Ardea purpurea</i>	<i>A. p. purpurea</i>	A	II	II	2.1 / 78-79	97-06	05,09,11,12,16
Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	<i>E. g. garzetta</i>	A	II ₁	I	2.1 / 88-89, 1.2 / 167	89-06	05,09,11,12,16
Schmuckreiher	<i>Egretta thula</i>		B			1.2 / 168		
Storchenvögel - Ciconiiformes								
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>		A	I	I	2.1 / 80-83		
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	<i>C. c. ciconia</i>	A	I	I	2.1 / 84-90		
Greifvögel - Accipitriformes								
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	<i>P. h. haliaetus</i>	A	I	I	2.3 / 183-187		
Gleitaar	<i>Elanus caeruleus</i>	<i>E. c. caeruleus</i>	A		a	2.3 / 47	91	
Schmutzgeier	<i>Neophron percnopterus</i>		A		a	2.3 / 77		
Wespensussard	<i>Pernis apivorus</i>		A	I	I	2.3 / 36-47		
Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>		A	I ex	II	2.3 / 78-80	95-10,13,14,15	
Mönchsgeier	<i>Aegypius monachus</i>		BE		a	2.3 / 78		
Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>	<i>G. f. fulvus</i>	A		II	2.3 / 77	89,09,13,14,15	
Schelladler	<i>Aquila clanga</i>		A		II	2.3 / 179-180	09,12,13	
Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	<i>A. p. pomarina</i>	A	I ex	II	2.3 / 175-179	89-06	05,09,16
Zwergadler	<i>Aquila pennata</i>	<i>A. p. pennata</i>	A		II	2.3 / 182	00-10,15	
Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	<i>A. c. chrysaetos</i>	A	I ex	II	2.3 / 180-182	97-09	05,09,11
Steppenweihe	<i>Circus macrourus</i>		A	II	I	2.3 / 107-109	92-15	
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	<i>C. c. cyaneus</i>	A	I	I	2.3 / 96-107		
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>		A	I	I	2.3 / 108-117		
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	<i>C. a. aeruginosus</i>	A	I	I	2.3 / 81-96		
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	<i>A. g. gentilis</i>	A	I	I	2.3 / 118-134		
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	<i>A. n. nisus</i>	A	I	I	2.3 / 134-147		
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	<i>M. m. milvus</i>	A	I	I	2.3 / 57-73		
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	<i>M. m. migrans</i>	A	I	I	2.3 / 48-57		
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>		A	I	I	2.3 / 73-76		
Raufußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	<i>B. l. lagopus</i>	A	II ₁	I	2.3 / 169-174		
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>		A	I	I			
Falkenbussard		<i>B. b. buteo</i>	A	I	I	2.3 / 148-168		
		<i>B. b. vulpinus</i>	A		II	2.3 / 168-169		
Adlerbussard	<i>Buteo rufinus</i>	<i>B. r. rufinus</i>	A		II	2.3 / 169	00,09,12,13	
Falken - Falconiformes								
Merlin	<i>Falco columbarius</i>		A		I			
		<i>F. c. aesalon</i>	A		I	2.3 / 208-210		
		<i>F. c. subaesalon</i>	A		a	2.3 / 210		
Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>		A		I	2.3 / 203-208		05,09,11,12,16
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	<i>F. s. subbuteo</i>	A	I	I	2.3 / 211-224		
Eleonorenfalke	<i>Falco eleonora</i>		A		a	1.2 / 168	05,06	
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>		A	I	I			
		<i>F. p. peregrinus</i>	A	I	I	2.3 / 225-239		
		<i>F. p. calidus</i>	A		I	2.3 / 239		
Gerfalke	<i>Falco rusticolus</i>		A		II	2.3 / 224-225	91-00,10	
Würgfalke	<i>Falco cherrug</i>	<i>F. c. cherrug</i>	A		a	2.3 / 224	94,05,13	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	<i>F. t. tinnunculus</i>	A	I	I	2.3 / 188-203		
Rötelfalke	<i>Falco naumanni</i>		A		a	2.3 / 187		
Kranichvögel - Gruiformes								
Kranich	<i>Grus grus</i>	<i>G. g. grus</i>	A	I	I	2.4 / 77-82		
Zwergtrappe	<i>Tetrax tetrax</i>		A	II	a	2.4 / 83-84		
Großtrappe	<i>Otis tarda</i>	<i>O. t. tarda</i>	A	I ex	II	2.4 / 85-88	92-05	05,11
Steppenkrägentrappe	<i>Chlamydotis macqueenii</i>		A		a	2.4 / 84		
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	<i>R. a. aquaticus</i>	A	I	I	2.4 / 51-58		
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>		A	I	I	2.4 / 67-70		
Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>		A	I	I	2.4 / 58-62		

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>		A	I	I	2.4 / 63-65	89-06	05,09,16
Zwergsumpfhuhn	<i>Porzana pusilla</i>	<i>P. p. intermedia</i>	A	II	II	2.4 / 65-67	89-08,15	
Purpurhuhn	<i>Porphyrio porphyrio</i>	<i>P. p. porphyrio</i>	D		a	2.4 / 73	91,02	
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	<i>G. c. chloropus</i>	A	I	I	2.4 / 70-73		
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	<i>F. a. atra</i>	A	I	I	2.4 / 73-77		
Wat-, Alken-, Möwenvögel - Charadriiformes								
Triel	<i>Burhinus oedicnemus</i>	<i>B. o. oedicnemus</i>	A	I ex	II	2.5 / 54-57	91,08,09,14,15	
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	<i>H. o. ostralegus</i>	A	I	I	2.5 / 20-38		
Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	<i>H. h. himantopus</i>	A	II	I	2.5 / 39-41	94-06	05,09,11,16
Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>		A	I	I	2.5 / 42-53		
Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>		A		I	2.5 / 110-113		
Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>		A	I	I	2.5 / 96-109		
Prärie-Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis dominica</i>		A		a	2.5 / 95	94,02,05	
Tundra-Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis fulva</i>		A		II	2.5 / 95	91-05,12,14	
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>		A	I	I	2.5 / 115-133		
Steppenkiebitz	<i>Vanellus gregarius</i>		A		II	2.5 / 113-114	89-08,12	
Weißschwanzkiebitz	<i>Vanellus leucurus</i>		A		a	2.5 / 114	89-09,13	
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	<i>C. d. curonicus</i>	A	I	I	2.5 / 60-68		
Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>		A	I	I			
		<i>C. h. hiaticula</i>	A	I	I	2.5 / 69-79		
		<i>C. h. tundrae</i>	A		I	2.5 / 74-79		
Seereggenpfeifer	<i>Charadrius alexandrinus</i>	<i>C. a. alexandrinus</i>	A	I	I	2.5 / 80-91	10,11	16
Wüstenregenpfeifer	<i>Charadrius leschenaultii</i>		A		a	1.2 / 169		
Mornellregenpfeifer	<i>Charadrius morinellus</i>		A		I	2.5 / 92-94	90-06	05,09,11
Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>	<i>N. p. phaeopus</i>	A		I	2.5 / 233-236		
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	<i>N. a. arquata</i>	A	I	I	2.5 / 237-247		
Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>		A	I	I			
		<i>L. l. limosa</i>	A	I	I	2.5 / 219-227		
		<i>L. l. islandica</i>	A		I	2.5 / 226, 1.2 / 169	00-10	
Pfuhlschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	<i>L. l. lapponica</i>	A		I	2.5 / 228-232		
Kleiner Schlammläufer	<i>Limnodromus griseus ssp.</i>		A		a	2.5 / 212	89	
Großer Schlammläufer	<i>Limnodromus scolopaceus</i>		A		a	2.5 / 212	90, 08	
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>		A	I	I	2.5 / 213-218		
Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>		A	II	I	2.5 / 190-194		
Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>		A	I ex	II	2.5 / 209-211	89-13,15	
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	<i>G. g. gallinago</i>	A	I	I	2.5 / 195-208		
Wilsonwassertreter	<i>Phalaropus tricolor</i>		A		a	2.5 / 301	89,12	
Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>		A		I	2.5 / 302-304		16
Thorshühnchen	<i>Phalaropus fulicarius</i>		A		I	2.5 / 305-307	89-13	05,09,11,16
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>		A	I	I	2.5 / 286-296		
Terekwasserläufer	<i>Xenus cinereus</i>		A		II	2.5 / 284-285	89-13	
Dunkler Wasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>		A		I	2.5 / 248-251		
			A	I	I			
		<i>T. t. robusta</i>	A		I	2.5 / 262		
Isländischer Rotschenkel		<i>T. t. robusta</i>	A		I	2.5 / 262		
Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>		A		I	2.5 / 264-266	89-06	05,09,11,16
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	<i>T. n. nebularia</i>	A		I	2.5 / 267-270		
Kleiner Gelbschenkel	<i>Tringa flavipes</i>		A		a	1.2 / 172	13	
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>		A	I	I	2.5 / 271-275		
Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>		A	I	I	2.5 / 276-283		
Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>		A	I	I	2.5 / 177-189		
Steinwäzler	<i>Arenaria interpres</i>	<i>A. i. interpres</i>	A		I	2.5 / 297-301		
Sumpfläufer	<i>Limicola falcinellus</i>	<i>L. f. falcinellus</i>	A		I	2.5 / 174-176	89-06	05,09,11,16
Grasläufer	<i>Tryngites subruficollis</i>		A		II	2.5 / 176	89-10	

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Großer Knutt	<i>Calidris tenuirostris</i>		A		a	1.2 / 172	08	
Knutt	<i>Calidris canutus</i>		A		I			
		<i>C. c. canutus</i>	A		I	2.5 / 134-138		
		<i>C. c. islandica</i>	A		I	2.5 / 134-138		
Sanderling	<i>Calidris alba</i>		A		I	2.5 / 139-142		
Sandstrandläufer	<i>Calidris pusilla</i>		A		a	2.5 / 143		
Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>		A		I	2.5 / 144-147		
Temminckstrandläufer	<i>Calidris temminckii</i>		A		I	2.5 / 148-151		
Langzehen-Strandläufer	<i>Calidris subminuta</i>		A		a	1.2 / 172	13	
Wiesenstrandläufer	<i>Calidris minutilla</i>		A		a	2.5 / 151	89	
Weißbürzel-Strandläufer	<i>Calidris fuscicollis</i>		A		a	2.5 / 151	89-09	
Bairdstrandläufer	<i>Calidris bairdii</i>		A		a	2.5 / 151	96	
Graubrust-Strandläufer	<i>Calidris melanotos</i>		A		II	2.5 / 152-154	89-12	16
Spitzschwanz-Strandläufer	<i>Calidris acuminata</i>		A		a	1.2 / 172	09	
Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>		A		I	2.5 / 155-158		
Meerstrandläufer	<i>Calidris maritima</i>		A		I	2.5 / 159-160		
Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>		A	I	I			
Kleiner Alpenstrandläufer		<i>C. a. schinzii</i>	A	I ex	I	2.5 / 161-164		
		<i>C. a. alpina</i>	A		I	2.5 / 164-173		
Rennvogel	<i>Cursorius cursor</i>	<i>C. c. cursor</i>	A		a	2.5 / 57		
Schwarzflügel-Brachschwalbe	<i>Glareola nordmanni</i>		A	II ₁	a	2.5 / 58-59	96-08,10	
Rotflügel-Brachschwalbe	<i>Glareola pratincola</i>	<i>G. p. pratincola</i>	A		II	2.5 / 58-59	89,08,13	
Schmarotzerraubmöwe	<i>Stercorarius parasiticus</i>		A		I	2.6 / 23-27	91-10	05,09
Falkenraubmöwe	<i>Stercorarius longicaudus</i>	<i>S. l. longicaudus</i>	A		I	2.6 / 27-30	92-09	05,09
Spatelraubmöwe	<i>Stercorarius pomarinus</i>		A		I	2.6 / 19-23	98-09	05
Skua	<i>Stercorarius skua</i>		A		I	2.6 / 30-34	89-09	05,09,11
Papageitaucher	<i>Fratercula arctica</i>		A		II	2.6 / 190	92,96,10,13	
Krabbentaucher	<i>Alle alle</i>		A		II	2.6 / 188-189	90-09	05,09
Tordalk	<i>Alca torda</i>		A		I			
		<i>A. t. islandica</i>	A		I	2.6 / 186-187		
		<i>A. t. torda</i>	A		I	2.6 / 186-187		
Trottellumme	<i>Uria aalge</i>		A		I			
		<i>U. a. albionis</i>	A		I	2.6 / 182-186	96-05	
		<i>U. a. aalge</i>	A		I	2.6 / 182-186		
Dickschnabellumme	<i>Uria lomvia</i>	<i>U. l. lomvia</i>	A		a	2.6 / 186		
Gryllteiste	<i>Cephus grylle</i>	<i>C. g. atlantis</i>	A		II	2.6 / 188	10	09,11
Dreizehenmöwe	<i>Rissa tridactyla</i>	<i>R. t. tridactyla</i>	A		I	2.6 / 118-126	89-06	05,09,11
Schwalbenmöwe	<i>Xema sabini ssp.</i>		A		I	2.6 / 50	89-12	05,09,11
Zwergmöwe	<i>Hydrocoloeus minutus</i>		A		I	2.6 / 40-49		
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>		A	I	I	2.6 / 51-80		
Dünnschnabelmöwe	<i>Larus genei</i>		A		a	2.6 / 80, 1.2 / 173	96	
Aztekenmöwe	<i>Larus atricilla</i>		A		a	1.2 / 173	97,08,09	
Präriemöwe	<i>Larus pipixcan</i>		A		a	2.6 / 40	89-08	
Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>		A	I	I	2.6 / 35-40		
Fischnöwe	<i>Larus ichthyaetus</i>		A		a	1.2 / 174	02	
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>		A	I	I			
		<i>L. c. canus</i>	A	I	I	2.6 / 81-91		
		<i>L. c. heinei</i>	A		I	2.6/91		
Ringschnabelmöwe	<i>Larus delawarensis</i>		A		a	2.6 / 80, 1.2 / 174	96,09	
Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>		A	I	I	2.6 / 114-118		
Eismöwe	<i>Larus hyperboreus</i>	<i>L. h. hyperboreus</i>	A		I	2.6 / 113-115	89-09,13,14,15	05,11
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>		A	I	I			
		<i>L. a. argentatus</i>	A	I	I	2.6 / 98-109		
		<i>L. a. argentatus</i>	A		I	2.6 / 98-109		

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	<i>L. m. michahellis</i>	A		I	2.6 / 109-110		
Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>		A	II ₁	I	2.6 / 109-110, 1.2 / 174	97	
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	<i>L. f. graellsii</i>	A	I	I	2.6 / 92-97		
		<i>L. f. intermedius</i>	A	I	I			
Baltische Heringsmöwe		<i>L. f. fuscus</i>	A		II	2.6 / 97-98		
Tundramöwe	<i>Larus heuglini</i>		A		a	1.2 / 175	10,13,15	
Kanadamöwe	<i>Larus smithsonianus</i>		A		a	1.2 / 175	08	
Polarmöwe	<i>Larus glaucoides</i>		A		II			
		<i>L. g. glaucoides</i>	A		II	2.6 / 110-112	89-10,13	05,11
Kumlienmöwe		<i>L. g. kumlieni</i>	A		a	1.2 / 175	13	
Rußseeschwalbe	<i>Onychoprion fuscata</i>	<i>O. f. fuscata</i>	A		a	2.6 / 162		
Zügelseeschwalbe	<i>Onychoprion anaethetus</i>	<i>O. a. melanoptera</i>	A		a	1.2 / 176	05	
Zwergseeschwalbe	<i>Sternula albifrons</i>	<i>S. a. albifrons</i>	A	I	I	2.6 / 162-168		11
Lachseeschwalbe	<i>Gelochelidon nilotica</i>	<i>G. n. nilotica</i>	A	I	I	2.6 / 126-128	12	09,12,16
Raubseeschwalbe	<i>Hydroprogne caspia</i>		A		I	2.6 / 128-131		05,09,11,12
Weißbart-Seeschwalbe	<i>Chlidonias hybrida</i>	<i>C. h. hybrida</i>	A		I	2.6 / 168-171	89-06	05,09,11,12
Weißflügel-Seeschwalbe	<i>Chlidonias leucopterus</i>		A	II ₁	I	2.6 / 181-183	89-06	05,09,11,12
Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	<i>C. n. niger</i>	A	I	I	2.6 / 171-181		
Brandseeschwalbe	<i>Sterna sandvicensis</i>	<i>S. s. sandvicensis</i>	A	I	I	2.6 / 132-139		05,09,12
Rosenseeschwalbe	<i>Sterna dougallii</i>	<i>S. d. dougallii</i>	A	II ₁	a	2.6 / 140, 1.2 / 176	06	
Flusseeeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	<i>S. h. hirundo</i>	A	I	I	2.6 / 140-152		
Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>		A	I	I	2.6 / 153-161		05,09,11,12
Flughühner - Pteroclitiformes								
Steppenflughuhn	<i>Syrhaptes paradoxus</i>		B	II ₁		2.7 / 18-19		
Tauben - Columbiformes								
Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>		C	I		2.7 / 18-24		
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	<i>C. o. oenas</i>	A	I	I	2.7 / 25-31		
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	<i>C. p. palumbus</i>	A	I	I	2.7 / 31-37		
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	<i>S. d. decaocto</i>	A	I	I	2.7 / 38-45		
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	<i>S. t. turtur</i>	A	I	I	2.7 / 45-49		
Orientturteltaube	<i>Streptopelia orientalis ssp.</i>		A		a	1.2 / 177	06	
Papageien - Psittaciformes								
Halsbandsittich	<i>Psittacula krameri ssp.</i>		C		II	1.2 / 186		09
Kuckucke - Cuculiformes								
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	<i>C. c. canorus</i>	A	I	I	2.7 / 50-57		
Häherkuckuck	<i>Clamator glandarius</i>	<i>C. g. glandarius</i>	A		a	2.7 / 50		
Eulen - Strigiformes								
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	<i>T. a. guttata</i>	A	I	I	2.7 / 58-64		
		<i>T. a. alba</i>	A	I	I	2.7 / 58-64		
Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	<i>A. f. funereus</i>	A	I	I	2.7 / 92-98		
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	<i>A. n. noctua</i>	A	I		2.7 / 77-78		
Sperbereule	<i>Surnia ulula</i>	<i>S. u. ulula</i>	A		II	2.7 / 74-75	89,91,14	
Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	<i>G. p. passerinum</i>	A	I	I	2.7 / 76	95-05	05
Zwergohreule	<i>Otus scops</i>	<i>O. s. scops</i>	A		a	2.7 / 65, 1.2 / 177	98,13,14	
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	<i>A. o. otus</i>	A	I	I	2.7 / 82-88		
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	<i>A. f. flammeus</i>	A	I	I	2.7 / 88-92		
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	<i>B. b. bubo</i>	A	I		2.7 / 65-72		
Schneeeule	<i>Bubo scandiacus</i>		A		II	2.7 / 72-73	06,10	
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	<i>S. a. aluco</i>	A	I		2.7 / 79-82		
Habichtskauz	<i>Strix uralensis</i>	<i>S. u. macroura</i>	D		a	2.7 / 82		

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brutvogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Schwalmvögel - Caprimulgiformes								
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	<i>C. e. europaeus</i>	A	I	I	2.7/99-106		
Segler - Apodiformes								
Alpensegler	<i>Apus melba</i>	<i>A. m. melba</i>	A		II	2.7 / 109	05	16
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	<i>A. a. apus</i>	A	I	I	2.7 / 106-109		
Fahlsegler	<i>Apus pallidus ssp.</i>		A		a	1.2 / 177	05,10,13,15	
Pazifiksegler	<i>Apus pacificus</i>		A		a	1.2 / 178	16	
Rackenvögel - Coraciiformes								
Blauracke	<i>Coracias garrulus</i>	<i>C. g. garrulus</i>	A	I ex	II	2.7 / 114-118	91-10	05,11
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	<i>A. a. ispida</i>	A	I	I	2.7 / 110-113		
Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>		A	I	I	2.7 / 113-114	89-06	05,09,11
Hopf- und Hornvögel - Upupiformes								
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	<i>U. e. epops</i>	A	I	I	2.7 / 119-122		05,09,11
Spechtvögel - Piciformes								
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	<i>J. t. torquilla</i>	A	I	I	2.7 / 122-126		
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	<i>P. c. canus</i>	A	I		2.7 / 127-128		
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	<i>P. v. viridis</i>	A	I		2.7 / 129-130		
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	<i>D. m. martius</i>	A	I	I	2.7 / 131-137		
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>		A	I	I			
		<i>D. m. pinetorum</i>	A	I	I	2.7 / 138-139		
		<i>D. m. major</i>	A		I	2.7 / 140		
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	<i>D. m. medius</i>	A	I		2.7 / 140-143		
Weißrückenspecht	<i>Dendrocopos leucotos</i>	<i>D. l. leucotos</i>	A		a	2.7 / 143		
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>		A	I	II			
		<i>D. m. hortorum</i>	A	I		2.7 / 143-145		
		<i>D. m. minor</i>	A		II	2.7 / 145		
Sperlingsvögel - Passeriformes								
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	<i>O. o. oriolus</i>	A	I	I	2.10 / 114-119		
Rotkopfwürger	<i>Lanius senator</i>	<i>L. s. senator</i>	A	I ex	II	2.10 / 152-157	89-10, 13,14,15	05,09,11
Schwarzstirnwürger	<i>Lanius minor</i>	<i>L. m. minor</i>	A	I ex	II	2.10 / 133-136	05,10	
Isabellwürger	<i>Lanius isabellinus ssp.</i>		A		a	1.2 / 178	06	
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	<i>L. c. collurio</i>	A	I	I	2.10 / 120-132		
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>		A	I	I			
		<i>L. e. excubitor</i>	A	I	I	2.10 / 137-151		
		<i>L. e. homeyeri</i>	A		II	2.10 / 137		
Elster	<i>Pica pica</i>	<i>P. p. pica</i>	A	I		2.11 / 68-82		
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	<i>G. g. glandarius</i>	A	I	I	2.11 / 56-67		
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>		A	I	I			
		<i>N. c. caryocatactes</i>	A	I	I	2.11 / 83-87		
Sibirischer Tannenhäher		<i>N. c. macrorhynchos</i>	A		II	2.11/87-92		
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>		A	I	I			
		<i>C. m. spermologus</i>	A	I	I	2.11/93-107		
		<i>C. m. soemmerringii</i>	A		I	2.11/93		
		<i>C. m. monedula</i>	A		I	2.11/93		
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	<i>C. f. frugilegus</i>	A	I	I	2.11/108-129		
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	<i>C. c. corone</i>	A	I	I	2.11/130-143		
Nebelkrähe	<i>Corvus cornix</i>	<i>C. c. cornix</i>	A	I	I	2.11/144-152		
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	<i>C. c. corax</i>	A	I	I	2.11/153-166		
Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	<i>R. p. pendulinus</i>	A	I	I	2.10/108-113		
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	<i>P. c. caeruleus</i>	A	I	I	2.10 / 66-77		
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	<i>P. m. major</i>	A	I	I	2.10 / 78-90		
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	<i>P. c. cristatus</i>	A	I		2.10 / 49-54		
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	<i>P. a. ater</i>	A	I	I	2.10 / 55-65		

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	<i>P. p. palustris</i>	A	I		2.10 / 35-39		
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>		A	I				
		<i>P. m. salicarius</i>	A	I		2.10 / 40-48		
		<i>P. m. rhenanus</i>	A	I		2.10 / 40-48		
Kalenderlerche	<i>Melanocorypha calandra</i>	<i>M. c. calandra</i>	A		a	2.9 / 20		
Kurzzeihenlerche	<i>Calandrella brachydactyla</i> ssp.		A		II	2.9 / 20	00-08	
Haubenerleche	<i>Galerida cristata</i>	<i>G. c. cristata</i>	A	I		2.8 / 21-34		
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	<i>L. a. arborea</i>	A	I	I	2.8 / 35-43		
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	<i>A. a. arvensis</i>	A	I	I	2.8 / 44-59		
Ohrenlerche	<i>Eremophila alpestris</i>	<i>E. a. flava</i>	A		I	2.9 / 60-64		
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	<i>R. r. riparia</i>	A	I	I	2.8 / 65-79		
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	<i>H. r. rustica</i>	A	I	I	2.8 / 80-96		
Rötelschwalbe	<i>Cecropis daurica</i>	<i>C. d. rufula</i>	A		II	2.8 / 96-97	89-10,14	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	<i>D. u. urbicum</i>	A	I	I	2.8 / 98-109		
Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	<i>P. b. biarmicus</i>	A	I	I	2.10 / 20-26		
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>		A	I	I			
		<i>A. c. europaeus</i>	A	I		2.10 / 27-34		
		<i>A. c. caudatus</i>	A		I	2.10 / 27-34		
Seidensänger	<i>Cettia cetti</i>	<i>C. c. cetti</i>	A	II ₁	a	2.9 / 198-201		
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>		A	I	I	2.9 / 360-367		
Berglaubsänger	<i>Phylloscopus bonelli</i>		A		II	2.9 / 358-359	95,05	05,12
Bartlaubsänger	<i>Phylloscopus schwarzi</i>		A		a	1.2 / 179	05	
Dunkellaubsänger	<i>Phylloscopus fuscatus</i>	<i>P. f. fuscatus</i>	A		a	1.2 / 179	09,12,14	
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>		A	I	I			
		<i>P. t. trochilus</i>	A	I	I	2.9 / 382-395		
		<i>P. t. acredula</i>	A		I	2.9 / 382-395		
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>		A	I	I			
		<i>P. c. collybita</i>	A	I	I	2.9 / 367-381		
		<i>P. c. abietinus</i>	A		I	2.9 / 367-381		
Taigazilpzalp		<i>P. c. tristis</i>	A		II	2.9 / 367	90-08,10,14,15	
Iberienzilpzalp	<i>Phylloscopus ibericus</i>		A		a	2.9 / 367-368	94,16	
Goldhähnchen-Laubsänger	<i>Phylloscopus proregulus</i>		A		II	2.9 / 352-354	98-09,13,14,15	
Gelbbrauen-Laubsänger	<i>Phylloscopus inornatus</i>		A		II	2.9 / 354-357	89-12	05,09,11
Tianschan-Laubsänger	<i>Phylloscopus humei</i>	<i>P. h. humei</i>	A		a	1.2 / 179	14	
Grünlaubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	<i>P. t. viridanus</i>	A	II ₁	II	2.9 / 350-351	89-08,13,14	
Middendorff-Laubsänger	<i>Phylloscopus plumbeitarsus</i>		A		a	1.2 / 179	13	
Wanderlaubsänger	<i>Phylloscopus borealis</i>	<i>P. b. borealis</i>	A		a	2.9 / 352	98	
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	<i>L. n. naevia</i>	A	I	I	2.9 / 202-211		
Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>		A	I	I	2.9 / 211-215		
Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	<i>L. l. luscinioides</i>	A	I	I	2.9 / 216-223		
Mariskenrohrsänger	<i>Acrocephalus melanopogon</i>	<i>A. m. melanopogon</i>	A		a	2.9 / 223	13	
Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>		A	I ex	II	2.9 / 224-226	92-10,14,16	
Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>		A	I	I	2.9 / 227-239		
Buschrohrsänger	<i>Acrocephalus dumetorum</i>		A		II	2.9 / 240-241	98-05,13,14,15	
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>		A	I	I	2.9 / 242-252		
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	<i>A. s. scirpaceus</i>	A	I	I	2.9 / 253-263		
Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	<i>A. a. arundinaceus</i>	A	I	I	2.9 / 264-273		
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>		A	I	I	2.9 / 273-283		
Orpheusspötter	<i>Hippolais polyglotta</i>		A		II	2.9 / 284-285	00-08,12	05
Zistensänger	<i>Cisticola juncidis</i>	<i>C. j. cisticola</i>	A		a	2.9 / 200-201	98	

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	<i>S. a. atricapilla</i>	A	I	I	2.9 / 335-349		
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	<i>S. b. borin</i>	A	I	I	2.9 / 324-334		
Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	<i>S. n. nisoria</i>	A	I	I	2.9 / 288-300	89-02	9
Orpheusgrasmücke	<i>Sylvia hortensis</i>		A		a	2.9 / 286		
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	<i>S. c. curruca</i>	A	I	I	2.9 / 300-310		
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	<i>S. c. communis</i>	A	I	I	2.9 / 310-323		
Brillengrasmücke	<i>Sylvia conspicillata</i>	<i>S. c. conspicillata</i>	A		a	1.2 / 180	09	
Provencegrasmücke	<i>Sylvia undata ssp.</i>		A		a	2.9 / 284-285	96	
Weißbart-Grasmücke	<i>Sylvia cantillans</i>		A		II			
Westl. Weißbart-Grasmücke		<i>S. c. cantillans</i>	A		II	2.9 / 286-287		
Östl. Weißbart-Grasmücke		<i>S. c. albistriata</i>	A		II	2.9 / 286-287		
Samtkopf-Grasmücke	<i>Sylvia melanocephala</i>	<i>S. m. melanocephala</i>	A		a	2.9 / 286		
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	<i>R. r. regulus</i>	A	I	I	2.9 / 394-403		
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	<i>R. r. ignicapilla</i>	A	I	I	2.9 / 404-410		
Seidenschwanz	<i>Bombycilla garrulus</i>	<i>B. g. garrulus</i>	A		I	2.8 / 191-197		
Mauerläufer	<i>Tichodroma muraria</i>	<i>T. m. muraria</i>	A		a	2.10 / 99		
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	<i>S. e. caesia</i>	A	I	I	2.10 / 91-98		
Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>		A	I	I			
		<i>C. f. macrodactyla</i>	A	I		2.10 / 100-104		
		<i>C. f. familiaris</i>	A		I	2.10/100		
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>		A	I				
		<i>C. b. brachydactyla</i>	A	I		2.10 / 105-107		
		<i>C. b. megarhyncha</i>	A	I		2.10 / 105-107		
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	<i>T. t. troglodytes</i>	A	I	I	2.8 / 208-218		
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	<i>S. v. vulgaris</i>	A	I	I	2.11 / 167-186		
Rosenstar	<i>Sturnus roseus</i>		A		II	2.11 / 187-188	89,09-14	
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>		A	I	I			
		<i>C. c. aquaticus</i>	A	I		2.8 / 198-207		
Nordische Wasseramsel		<i>C. c. cinclus</i>	A		I	2.8 / 198-207		
Erddrossel	<i>Zoothera aurea</i>		A		a	2.9 / 128		
Schieferdrossel	<i>Zoothera sibirica</i>	<i>Z. s. sibirica</i>	B			2.9 / 128		
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	<i>T. v. viscivorus</i>	A	I	I	2.9 / 187-199		
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>		A	I	I			
Alpenringdrossel		<i>T. t. alpestris</i>	A	I	I	2.9 / 129-131		
		<i>T. t. torquatus</i>	A		I	2.9 / 130-135		
Amsel	<i>Turdus merula</i>	<i>T. m. merula</i>	A	I	I	2.9 / 135-151		
Weißbrauendrossel	<i>Turdus obscurus</i>		A		a	2.9 / 152-153	96	
Rostflügeldrossel	<i>Turdus eunomus</i>		B			2.9 / 152-153		
Schwarzkehlrossel	<i>Turdus atrogularis</i>		A		a	2.9 / 152-153	06	
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>		A	I	I	2.9 / 154-166		
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	<i>T. p. philomelos</i>	A	I	I	2.9 / 166-180		
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	<i>T. i. iliacus</i>	A	II	I	2.9 / 180-187		
Wanderdrossel	<i>Turdus migratorius</i>	<i>T. m. migratorius</i>	B			2.9 / 198		
Heckensänger	<i>Cercotrichas galactotes</i>	<i>C. g. galactotes</i>	A		a	1.2 / 180	13	
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	<i>M. s. striata</i>	A	I	I	2.9 / 411-421		
Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>		A	I	I	2.9 / 422-427		16
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	<i>F. h. hypoleuca</i>	A	I	I	2.9 / 430-448		
Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>		A	II ₁	II	2.9 / 428-429	98	16
Steinrötel	<i>Monticola saxatilis</i>		A	I ex	II	2.9 / 125-126	89	
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>		A	I	I	2.9 / 87-101		
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	<i>S. r. rubicola</i>	A	I	I	2.9 / 101-112		
Pallassschwarzkehlchen	<i>Saxicola maurus</i>	<i>S. m. maurus</i>	A		a	2.9 / 112	97,13,15	
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	<i>R. r. rubecula</i>	A	I	I	2.9 / 23-34		
Blauschwanz	<i>Tarsiger cyanurus</i>	<i>T. c. cyanurus</i>	A		II	2.9 / 63	02,09,13	

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>		A	I	I	2.9 / 35-37	96-05	05,09,11
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	<i>L. m. megarhynchos</i>	A	I	I	2.9 / 36-49		
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>		A	I	I			
Weißsterniges Blaukehlchen		<i>L. s. cyaneola</i>	A	I	I	2.9 / 50-61		
Rotsterniges Blaukehlchen		<i>L. s. svecica</i>	A		II	2.9 / 61-62		
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>		A	I	I			
		<i>P. o. gibraltariensis</i>	A	I	I	2.9 / 63-73		
Östlicher Hausrotschwanz		<i>P. o. phoenicuroides</i>	A		a	1.2 / 180	13	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	<i>P. p. phoenicurus</i>	A	I	I	2.9 / 74-86		
Isabellsteinschmätzer	<i>Oenanthe isabellina</i>		A		a	1.2 / 181	08,13	
Wüstensteinschmätzer	<i>Oenanthe deserti</i>	<i>O. d. atrogularis</i>	A		a	2.9 / 123-124	89-05,15	
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>		A	I	I			
		<i>O. o. oenanthe</i>	A	I	I	2.9 / 113-122		
Grönländischer Steinschmätzer		<i>O. o. leucorhoa</i>	A		I	2.9 / 122		
Maurensteinschmätzer	<i>Oenanthe hispanica</i>		A		a	2.9 / 123-124	00,08	
Balkansteinschmätzer	<i>Oenanthe melanoleuca</i>		A		a	2.9 / 123-124	97,08	
Nonnensteinschmätzer	<i>Oenanthe pleschanka</i>		A		a	2.9 / 123-124	8,13	
Saharasteinschmätzer	<i>Oenanthe leucopyga ssp.</i>		D		a	1.2 / 191	12	
Alpenbraunelle	<i>Prunella collaris</i>	<i>P. c. collaris</i>	A		II	2.8 / 232	98	
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	<i>P. m. modularis</i>	A	I	I	2.8 / 219-231		
Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	<i>P. d. domesticus</i>	A	I		2.11 / 189-200		
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	<i>P. m. montanus</i>	A	I		2.11 / 201-217		
Steinsperling	<i>Petronia petronia</i>	<i>P. p. petronia</i>	B			2.11 / 218		
Schneesperling	<i>Montifringilla nivalis</i>	<i>M. n. nivalis</i>	A		a	2.11 / 218		
Spornpieper	<i>Anthus richardi</i>	<i>A. r. richardi</i>	A		I	2.9 / 110-113	89-09,12	05,11,12,16
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	<i>A. c. campestris</i>	A	I	I	2.8 / 114-122		
Waldpieper	<i>Anthus hodgsoni</i>	<i>A. h. yunnanensis</i>	A		a	1.2 / 181	09,10,13	
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	<i>A. t. trivialis</i>	A	I	I	2.8 / 123-130		
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	<i>A. p. pratensis</i>	A	I	I	2.8 / 131-145		
Rotkehlpieper	<i>Anthus cervinus</i>	<i>A. c. rufogularis</i>	A		I	2.8 / 146-147		
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	<i>A. s. spinoletta</i>	A		I	2.8 / 148-150		
Strandpieper	<i>Anthus petrosus</i>	<i>A. p. littoralis</i>	A		I	2.8 / 151-152	94-08	5,16
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	<i>M. c. cinerea</i>	A	I	I	2.8 / 166-175		
Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>	<i>M. c. citreola</i>	A	II	II	2.8 / 164-165, 1.2 / 182	89-10,13,14,15	
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>		A	I	I	2.8 / 153-162		
Gelbkopf-Schafstelze	<i>Motacilla flavissima</i>		A	I	I	2.8 / 162	89-06	05,09,11,16
Maskenschafstelze	<i>Motacilla feldegg</i>		A		a	2.8 / 163	94-08,10,15	
Aschkopf-Schafstelze	<i>Motacilla cinereocapilla</i>		A		II	2.8 / 163	98-08	
Thunbergschafstelze	<i>Motacilla thunbergi</i>		A		I	2.8 / 163		
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	<i>M. a. alba</i>	A	I	I	2.8 / 176-187		
Trauerbachstelze	<i>Motacilla yarrellii</i>		A	II	I	2.8 / 186-190	94	
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	<i>F. c. coelebs</i>	A	I	I	2.11 / 219-235		
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>		A	II	I	2.11 / 236-243		
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	<i>C. c. coccothraustes</i>	A	I	I	2.11 / 377-386		
Hakengimpel	<i>Pinicola enucleator</i>	<i>P. e. enucleator</i>	A		a	2.11 / 362-364	89	
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>		A	I	I			
		<i>P. p. europoea</i>	A	I	I	2.11 / 365-376		
		<i>P. p. pyrrhula</i>	A		I	2.11 / 365-376		
Wüstengimpel	<i>Bucanetes githagineus ssp.</i>		D		a	2.11 / 349	08	
Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	<i>C. e. erythrinus</i>	A	I	I	2.11 / 349-362	90-06	05,09,11
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>		A	I	I	2.11 / 244-255		
Bindenkreuzschnabel	<i>Loxia bifasciata</i>	<i>L. b. bifasciata</i>	A		II	2.11 / 332-334	92-08,13,15	

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Kiefernkreuzschnabel	<i>Loxia pytyopsittacus</i>		A	II ₁	II	2.11 / 346-348, 1.2 / 183	91-08,15	
Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	<i>L. c. curvirostra</i>	A	I	I	2.11 / 335-345		
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	<i>C. c. chloris</i>	A	I	I	2.11 / 259-271		
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	<i>C. c. carduelis</i>	A	I	I	2.11 / 272-283		
Zitronenzeisig	<i>Carduelis citrinella</i>		A		II	2.11 / 256-258		
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>		A	I	I	2.11 / 284-295		
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	<i>C. c. cannabina</i>	A	I	I	2.11 / 296-310		
Berghänfling	<i>Carduelis flavirostris</i>	<i>C. f. flavirostris</i>	A		I	2.11 / 311-315		
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>		A	I	I			
Alpenbirkenzeisig		<i>C. f. cabaret</i>	A	I	I	2.11 / 316-329		
Taigabirkenzeisig		<i>C. f. flammea</i>	A		I	2.11 / 316-329		
Polarbirkenzeisig	<i>Carduelis hornemanni</i> ssp.		A		II	2.11 / 330-332	09	
Spornammer	<i>Calcarius lapponicus</i>	<i>C. l. lapponicus</i>	A		I	2.11 / 387-389	95-06	5,11
Schneeammer	<i>Calcarius nivalis</i>		A		I			
		<i>C. n. nivalis</i>	A		I	2.11 / 390-393		
Isländische Schneeammer		<i>C. n. insulae</i>	A		I	2.11 / 390-393		
Graumammer	<i>Emberiza calandra</i>	<i>E. c. calandra</i>	A	I	I	2.11 / 446-460		
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	<i>E. c. citrinella</i>	A	I	I	2.11 / 393-408		
Zaunammer	<i>Emberiza cirulus</i>	<i>E. c. cirulus</i>	A		a	2.11 / 409-410	09	
Zippammer	<i>Emberiza cia</i>	<i>E. c. cia</i>	A		a	2.11 / 409-410		
Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>		A	I	I	2.11 / 411-424		
Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	<i>E. s. schoeniclus</i>	A	I	I	2.11 / 428-443		
Zwergammer	<i>Emberiza pusilla</i>		A		II	2.11 / 426-427	92,94,13	
Waldammer	<i>Emberiza rustica</i>	<i>E. r. rustica</i>	A		II	2.11 / 424-426	90-09	
Kappenammer	<i>Emberiza melanocephala</i>		A		a	2.11 / 444	98-08	
Braunkopffammer	<i>Emberiza bruniceps</i>		D		II	2.11 / 444-445		
Weidenammer	<i>Emberiza aureola</i>	<i>E. a. aureola</i>	A		a	2.11 / 428	89, 90	

Anhang: Arten der Kategorie E, sofern sie in der Avifauna behandelt werden

Schwarzschan	<i>Cygnus atratus</i>		E			2.2 / 23	00-05	05
Zwergkanadagans	<i>Branta hutchinsii</i> ssp.		E					
Helle Zwergkanadagans		<i>B. h. hutchinsii</i>	E			1.2 / 192	00,08,12,13	09
Dunkle Zwergkanadagans		<i>B. h. minima</i>	E			1.2 / 192	00,08,12,13	09
Schneegans	<i>Anser caerulescens</i>	<i>A. c. caerulescens</i>	E			2.2 / 48	90-06	05,09,11,12
Zwergschneegans	<i>Anser rossii</i>		E			1.2 / 194	90-09	
Streifengans	<i>Anser indicus</i>		E			2.2 / 48		05
Brautente	<i>Aix sponsa</i>		E			2.2 / 68		
Marmelente	<i>Marmaronetta angustirostris</i>		E			2.2 / 87, 1.2 / 196	89	
Sichelente	<i>Anas falcata</i>		E			1.2 / 196	94,10,12	
Spatelente	<i>Bucephala islandica</i>		E			2.2 / 118	97	
Kappensäger	<i>Lophodytes cucullatus</i>		E			2.2 / 120, 1.2 / 197	95-09	12
Chileflamingo	<i>Phoenicopterus chilensis</i>		E			1.2 / 198	98	
Zwergflamingo	<i>Phoenicopterus minor</i>		E			1.2 / 200	90-08,13	05,09
Krauskopfpelikan	<i>Pelecanus crispus</i>		E			2.1 / 58	89	
Rötelpelikan	<i>Pelecanus rufescens</i>		E			1.2 / 201	92	
Heiliger Ibis	<i>Threskiornis aethiopicus</i>		E			2.1 / 91	97-09,12	05,09,11
Bartgeier	<i>Gypaetus barbatus</i>		E			1.2 / 201	13	
Bindenseeadler	<i>Haliaeetus leucoryphus</i>		E			2.3 / 73		
Weißkopfsaadler	<i>Haliaeetus leucocephalus</i>		E			2.3 / 77		
Gaukler	<i>Terathopus ecaudatus</i>		E			2.3 / 80	08	
Zwergsperber	<i>Accipiter minullus</i>		E			2.3 / 147		
Moorschneehuhn	<i>Lagopus lagopus</i>		E			2.4 / 23		

Art	wissenschaftlicher Name	Unterart	Kategorie	Status Brut-vogel	Status Gastvogel	Avifauna-Bd. / Seite(n)	BSA, DSK, DAK	AKN, AKNB
Schopfwachtel	<i>Colinus virginianus</i>		E			2.4 / 33		
Steinhuhn	<i>Alectoris graeca</i>		E			2.4 / 34		
Rothuhn	<i>Alectoris rufa</i>		E			2.4 / 34		
Helmpferlhuhn	<i>Numida meleagris</i>		E			2.4 / 50		
Truthuhn	<i>Meleagris gallopavo</i>		E			2.4 / 50		
Jungfernkranich	<i>Grus virgo</i>		E			2.4 / 82, 1.2 / 202	09,15	
Spornkiebitz	<i>Vanellus spinosus</i>		E			2.5 / 113	89	
Lachtaube	<i>Streptopelia roseogrisea</i>		E			2.7 / 49		
Palmtaube	<i>Streptopelia senegalensis</i>		E			2.7 / 49		
Mönchssittich	<i>Myiopsitta monachus</i>		E			2.7 / 50		09
Wellensittich	<i>Melopsittacus undulatus</i>		E			2.7 / 49		
Grünsperlingspapagei	<i>Nannopsittaca panychlora</i>		E			2.7 / 49		
Sonnenvogel	<i>Leiothrix lutea</i>		E			2.10 / 27		
Blaumerle	<i>Monticola solitarius</i>	<i>M. s. solitarius</i>	E			2.9 / 127-128	09	
Fuchsammer	<i>Zonotrichia iliaca</i>	<i>Z. i. iliaca</i>	E			2.11 / 386	89	

Die „Avifauna Niedersachsen“ – ein Rückblick auf die Jahre von 1982 bis 2016

von Herwig Zang

Seit 1960 liefen Vorarbeiten mit dem Ziel, in der Nachfolge des Buches „Die Vogelwelt Nordwestdeutschlands“ (BRINKMANN 1933) eine neue moderne Avifauna von Niedersachsen herauszubringen. Dafür waren 1962 die „Kommission Avifauna Niedersachsen“ als Zusammenschluss der Hauptakteure für die Bearbeitung und 1972 die „Vereinigung Avifauna Niedersachsen“ als Organisation und Wissensplattform für die Zuträger und Mitwirkenden aus dem Lande gegründet worden. Dem 1966 aus Süddeutschland nach Niedersachsen zugewanderten Verf. stellte sich die Atmosphäre allerdings so verfahren dar, dass niemand unter den bekannten Ornithologen die Verantwortung für den Zusammenschluss der Vogelkundler im Lande und/oder für dieses Projekt übernehmen wollte.

Dabei erschien dem Verf. diese Aufgabe in dem vielgestaltigen Land Niedersachsen mit Lebensräumen von der Küste bis in die submontanen Bereiche der Mittelgebirge ganz besonders spannend. Doch vorgegebene Termine z. B. zur Landeskunde oder zur Ablieferung von Artbearbeitungen wurden nur von wenigen eingehalten. Es schien, als warteten alle darauf, dass andere die Arbeit machten. „Große Worte, ja; guter Wille, sicher; aber kaum Taten“, so der Eindruck des Verf. nach manchen Sitzungen. In dieser Situation nach gut zehn Jahren Vorbereitung wirkte das von H. Ringleben und H. Schumann 1973 herausgegebene Heft „Aus der Avifauna von Niedersachsen“ mit elf Bearbeitungen von Nichtsingvögeln wie ein Hilfeschrei, der jedoch fast ungehört verhallte.

Erst mit dem Einstieg 1975 von H. Heckenroth in die Gruppe der Herausgeber wurden organisatorische und mit dem Einstieg 1982 von H. Zang und F. Knolle inhaltliche Strukturen geschaffen, die letztendlich zu einem positiven Abschluss des Vorhabens „Avifauna Niedersachsen“ geführt haben (HECKENROTH & SCHMIDT 2008, SEITZ 2012).

Herausgeber

Ursprünglich war von den Initiatoren um F. Goethe geplant, die Avifauna in zwei Bänden herauszubringen. Dafür sollten zwei Herausgeber verantwortlich sein, P. Feindt und H. Ringleben. Eine – wie sich später zeigte – unglückliche Entscheidung, denn die beiden vertrugen sich ganz und gar nicht (SEITZ 1999), und so ist der Plan einer kompakten Avifauna nach dem sächsischen Vorbild von HEYDER (1952) gescheitert. 1974 übernahm H. Heckenroth die Leitung der Vogelschutzstelle Niedersachsen im Landesverwaltungsamt und baute sie konsequent zu der zentralen Sammelstelle der Kenntnisse über die Vogelwelt in Niedersachsen aus.

Gleichzeitig versuchte er den festgefahrenen Karren „Avifauna“ wieder in Gang zu bringen, nachdem sich P. Feindt 1970 und H. Ringleben 1975 als Herausgeber zurückgezogen hatten. Er motivierte F. Goethe und H. Schumann gemeinsam mit ihm die Verantwortung der Herausgeberschaft zu übernehmen. Es gelang ihm, technische Fragen, die mit Herstellung der Druckvorlagen, Layout, Druck, Vertrieb usw. zusammenhängen, im Rahmen einer festen Vereinbarung mit dem Niedersächsischen Landesverwaltungsamt, später Niedersächsisches Landesamt für

Ökologie (NLÖ) bzw. Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft-, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) zu regeln.

Das Erscheinen der ersten Lieferung 1979, von den Ornithologen im Lande mit Spannung erwartet, wurde jedoch für viele zu einer Enttäuschung infolge der teilweise unzulänglichen Artbearbeitungen. Hier hatten die Herausgeber, statt Fehlendes zu ergänzen, in zuvor gut geheißenen Manuskripten zu viel gekürzt und so sinnentstellte oder gar sinnentleerte Überarbeitungen zum Abdruck gebracht (SEITZ 2012). Das Ergebnis war, dass viele Ornithologen begannen, sich von dem Projekt „Avifauna Niedersachsen“ zurückzuziehen.

Eine Wende trat ein, als 1982 nach der Neuwahl des Vorstandes der „Vereinigung Avifauna Niedersachsen“ mit F. Knolle und H. Zang die Herausgabe neu geregelt wurde. Die bisherigen Herausgeber (Lieferung 1) behielten die Verantwortung für Lieferung 2.2 (Entenvögel). Jeweils gemeinsam mit H. Heckenroth übernahm F. Knolle die Verantwortung für die Lieferung 2.4 und H. Zang die für Lieferung 2.7. Gleichzeitig setzten letztere sich dafür ein, Artbearbeitungen ausführlich und gründlich vorzunehmen und die Herausgeberschaft jeder Lieferung jeweils neu festzulegen, um dadurch die stets ehrenamtlich geleistete Arbeit auf mehrere Mitarbeiter zu verteilen und durch parallele Bearbeitung der Lieferungen die Folge des Erscheinens zu beschleunigen. Dieser Plan ist bei den Liefere-

Tab. 1: Herausgeber der jeweiligen Lieferung der Avifauna-Reihe

Herausgeber	Lieferung(en), vgl. *
Goethe, Friedrich	2.1, 2.2
Großkopf, Gerhard	2.5, 2.6
Heckenroth, Hartmut	2.1 bis 2.11
Knolle, Friedel	2.3, 2.4
Krüger, Thorsten	1.2
Schumann, Hennig	2.1, 2.2
Seitz, Joachim	1.1
Südbeck, Peter	2.9, 2.11
Zang, Herwig	2.3, 2.5 bis 2.11, 1.2

*

Allgemeiner Teil

- 1.1 Geschichte der Ornithologie (2012)
- 1.2 Vogelwelt 1920-1940, Nachträge Spezieller Teil (2017)

Spezieller Teil

- 2.1 Seetaucher bis Flamingos (1978)
- 2.2 Entenvögel (1985)
- 2.3 Greifvögel (1989)
- 2.4 Hühner- und Kranichvögel (1985)
- 2.5 Austernfischer bis Schnepfen (1995)
- 2.6 Raubmöwen bis Alken (1991)
- 2.7 Tauben- bis Spechtvögel (1986)
- 2.8 Lerchen bis Braunellen (2001)
- 2.9 Drosseln, Grasmücken, Fliegenschnäpper (2005)
- 2.10 Bartmeisen bis Würger (1998)
- 2.11 Rabenvögel bis Ammern (2009)

rungen 2.2 (Entenvögel), 2.4 (Hühner- und Kranichvögel) und 2.7 (Tauben- bis Spechtvögel) durchaus gelungen, alle drei Lieferungen erschienen 1985-1986.

Doch das Problem persönlicher Belastungen und die Tatsache, dass durch dieses Verfahren die Lieferungen eine unterschiedlich dichte Bearbeitung erfahren haben, war so nicht zu lösen. Das führte dazu, dass die Hauptverantwortung für die Herausgabe der restlichen Lieferungen bei H. Zang verblieb, der für einige Vogelartengruppen Mitherausgeber zur Mitwirkung motivieren konnte, so z. B. G. Großkopf für Raubmöwen und Seeschwalben in Lieferung 2.6 (Raubmöwen bis Alken) sowie für einen Teil der Limikolen in Lieferung 2.5 (Austernfischer bis Schnepfen) und vor allem J. Seitz für die Herausgabe der Lieferung 1.1 (2012, „Beiträge zur Geschichte der Ornithologie in Niedersachsen und Bremen“; Tab. 1).

Artbearbeiter

Der Erfolg eines solchen umfangreichen Werkes hängt von den Herausgebern ab, doch zu einem beträchtlichen Ausmaß auch von dem Einsatz der beteiligten Artbearbeiter.

Die erste Liste der Artbearbeiter, 1969 erstellt, war lang und umfasste eine Vielzahl von Personen. Schnell stellte sich heraus, dass eine so große Zahl von Mitarbeitern das Vorhaben Avifauna mehr behinderte als förderte. So hielten sich nicht wenige Autoren in ihren Manuskripten nicht an die vorgegebene Gliederung, Termine zu ihrer Ablieferung wurden abgesagt oder ohne Rücksprache nicht eingehalten. Die Suche nach ersatzweise tätigen Bearbeitern gestaltete sich schwierig und verzögerte das Gesamtwerk. Durch diese oft langen Verzögerungen verloren die bereits abgelieferten Manuskripte an Aktualität und mussten neu bearbeitet werden.

Andere Mitarbeiter, z. B. auch zum „Allgemeinen Teil“ (vgl. das Konzept in SEITZ 2012, S. 316-317), fingen in dieser Situation gar nicht erst an, ihre Manuskripte zu erstellen. Ein Teufelskreis ohne Ende. Dieser konnte erst nach 1982 durchbrochen werden, als H. Zang und F. Knolle

die Bearbeitung nicht pünktlich abgelieferter Abhandlungen jeweils selbst übernommen haben. Das sparte Zeit und auch überflüssige Auseinandersetzungen und führte letztendlich 2009 zu einem erfolgreichen Abschluss vom „Speziellen Teil“ „Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen“.

Diesem Vorgehen entsprechend leisteten den größten Teil der 452 Artbearbeitungen mit fast zwei Drittel (64 %) die insgesamt neun Herausgeber (Tab. 1). Der Rest entfiel auf 67 Artbearbeiter, von denen 49 1-2 Manuskripte, zehn 3-4, sechs 5-10 und je einer 14 (W. Meier-Peithmann) bzw. 80 (H. Ringleben) Manuskripte beigesteuert oder an den Bearbeitungen mitgewirkt haben. Die 452 Artbearbeitungen wurden überwiegend von jeweils einem Autor (85 %), in geringerem Maß von zwei Autoren (15 %) geleistet, lediglich in zwei Fällen (Blaukehlchen und Ortolan) waren drei Autoren beteiligt.

Neben den Artbearbeitungen integrierten die Herausgeber vier artenübergreifende Manuskripte, so „Greifvogelverfolgung in Niedersachsen“ (F. Knolle in Lieferung 2.3, Greifvögel), „Krammetsvogelfang und Dohnenstiege“ (H. Zang in Lieferung 2.9, Drosseln, Grasmücken, Fliegenschnäpper), „Rabenvogelverfolgungen in Niedersachsen“ (H. Zang, H. Heckenroth & G. Kooiker) und „Zur Geschichte der Sperlingsverfolgung in Niedersachsen“ (J. Seitz), die beiden letztgenannten in Lieferung 2.11 (Rabenvögel bis Ammern).

Der Umfang der Artbearbeitungen ist sehr unterschiedlich, er umfasst je nach Status und Häufigkeit des Auftretens der Vogelart nur wenige Zeilen (z. B. Scheckente) oder 22 Seiten (z. B. Saatkrähe).

Widmungen

Um den historischen Aspekt und die Achtung vor Persönlichkeiten, die sich während der letzten ca. 150 Jahre besondere Verdienste um die Erforschung der Vogelwelt des Landes erworben hatten, schon frühzeitig in das Werk einfließen zu lassen, wurden mit Ausnahme der ersten in

Tab. 2: Widmungen in den 1985-2009 erschienenen Lieferungen des Speziellen Teils von „Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen“ sowie Hinweise auf die ausführlichen Würdigungen (mit Foto) in SEITZ (2012).

Name	Lebensdaten	Lieferung	Seiten der Würdigung in SEITZ (2012)
Berndt, Rudolf	1910-1987	2.10	381-385
Bieling, Werner	1912-1941	2.3	289-290
Brinkmann, Matthias	1879-1969	2.9	249-252
Dierschke, Fritz	1908-1977	2.8	356-358
Drost, Rudolf	1892-1971	2.6	304-307
Feindt, Paul	1905-1983	2.4	386-388
Goethe, Friedrich	1911-2003	2.9	307-309
Knolle, Friedel	1923-1997	2.11	389-390
Leege, Otto	1862-1951	2.6	216-218
Lehr, Richard	1885-1968	2.3	289
Niebuhr, Otto	1919-1972	2.8	355-356
Panzke, Curt	1924-1991	2.5	361-362
Press, Joachim	1916-2000	2.2	318-319
Reichling, Hermann	1890-1948	2.5	283-287
Ringleben, Herbert	1912-1999	1.1	324-328
Schumann, Hennig	1906-1985	2.8	365-367
Toll, Eduard v.	1904-2005	2.7	330
Weigold, Hugo	1886-1973	2.5	266-272

allen Lieferungen des Speziellen Teils der Reihe „Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen“ (1979-2009) Widmungen ausgesprochen, insgesamt 18. Dabei standen die Verdienste und damit die Widmung zumeist in enger Verbindung mit den Vogelarten, die in dem jeweiligen Band bearbeitet waren. Eine ausführliche Würdigung dieser Persönlichkeiten erfolgte dann 2012 durch Joachim SEITZ in Lieferung 1.1 „Beiträge zur Geschichte der Ornithologie in Niedersachsen und Bremen“ (s. Tab. 2).

Wenn ein Projekt erfolgreich zu Ende gebracht werden kann, dann gibt es viele Väter des Erfolgs. In der Tat haben sich viele um das Zustandekommen der „Avifauna Niedersachsens“ verdient gemacht. Neben Herausgebern und Artbearbeitern sind die vielen Mitarbeiter aus dem Land, aber

auch von außerhalb zu nennen. Sie haben ihre wertvollen Kenntnisse mündlich, aber vor allem in zum Teil umfangreichen schriftlichen Beiträgen zur Verfügung gestellt.

Zu erwähnen sind weiter all jene, die ihre Kenntnisse in Publikationen zumeist in ornithologischen Zeitschriften oder in Lokalavifaunen niedergelegt und so vor dem Vergessen bewahrt haben. Sie alle sind in den Teillieferungen unter „Mitarbeiter“ namentlich aufgeführt oder im jeweiligen Literaturverzeichnis zu finden. Diese Mitwirkungen waren das Fundament, auf dem das Bild der niedersächsischen und bremischen Vogelwelt entstanden ist. Ihnen allen sei daher zum Abschluss ein ganz besonders herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Literatur

BRINKMANN, M. (1933): Die Vogelwelt Nordwestdeutschlands. – Hildesheim.

HECKENROTH, H. & F.-U. SCHMIDT (2008): Die Vögel Niedersachsens – 30 Jahre Arbeit, entscheidende 20 davon geprägt durch Herwig Zang. – Vogelkd. Ber. Niedersachs. 40: 63-66.

HEYDER, R. (1952): Die Vögel des Landes Sachsen. – Leipzig.

SEITZ, J. (1999): Ein Leben für die Ornithologie, Herbert Ringleben zum Gedenken. – Vogelkd. Ber. Niedersachs. 31: 104-118.

SEITZ, J. (2012): Beiträge zur Geschichte der Ornithologie in Niedersachsen und Bremen. Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 1.1.

Zurücknahme einer Widmung

Die Widmung für „Dr. Rudolf Kommoß (Rolf Kos), 1904-1983“ auf Seite 4 im Greifvogelband der Avifauna (ZANG et al. 1989) wurde ohne Kenntnis dessen Tätigkeit während der Nazi-Diktatur ausgesprochen. Näheres siehe

SEITZ (2012), S. 358. Die Widmung wird hiermit von den Herausgebern des Greifvogelbandes Herwig Zang und Hartmut Heckenroth auch im Namen des inzwischen verstorbenen Friedel Knolle zurückgenommen.

Literatur

SEITZ, J. (2012): Beiträge zur Geschichte der Ornithologie in Niedersachsen und Bremen. – Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 1.1.

ZANG, H., H. HECKENROTH & F. KNOLLE (Hrsg., 1989): Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen – Greifvögel. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.3.

Berichtigungen und Ergänzungen

Zu den einzelnen Heften der „Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen“ liegen die folgenden Berichtigungen und Ergänzungen vor.

Heft 1.1 – Geschichte der Ornithologie

S. 167, das Foto (F. Menzel) oben links ersetzen durch die folgende Abbildung:



Quelle: SEITZ, J. (2015): Von Franz Ernst Brückmann bis Rudolf Berndt – Die Geschichte der Ornithologie in der Region Braunschweig. Aves Braunschweig 6: 50-61

S. 233, linke Spalte, Absatz „3.18 Das Werk Richard Nagels“, 13. Zeile: „Sohn“ statt „Enkel“

S. 451, Namensregister, linke Spalte, vor 1. Zeile einfügen: „Leege, Otto 216“

Heft 2.11 – Rabenvögel bis Ammern

S. 5, Inhaltsverzeichnis: „Rabenvogelverfolgungen“ statt „Rabenverfolgungen“

S. 6, Inhaltsverzeichnis: „Grauammer“ statt „Graummer“

S. 27, rechte Spalte, letzter Absatz, 6. Zeile von unten:

„1700“ statt „1800“

S. 86, linke Spalte, 15. Zeile nach (BRANDT & BUSCHMANN 2002) einfügen: „2006 wurden auf 41 km² 16 Reviere, davon 4 mit Bruterfolg ermittelt (OTTEN 2006).“

S. 108, nach der Titelzeile fehlt die 2. Zeile: **Unterart:** *C. f. frugilegus* L. 1758

S. 144, nach der Titelzeile fehlt die 2. Zeile: **Unterart:** *C. c. cornix* L. 1758

S. 153, nach der Titelzeile fehlt die 2. Zeile: **Unterart:** *C. c. corax* L. 1758

S. 270, auf der nächsten Seite fehlt die Seitennummer 271

S. 410, Zaunammer, linke Spalte unter (3): „1970“ statt „1971“

S. 426, Zwergammer, linke Spalte: Die Beobachtung vom 21. Jan. 1955 (Schoennagel 1955) ist zu streichen (SEITZ 2012, S. 375), ebenso das Symbol für den Nachweis in der Karte auf S. 427 in 3821/4.

S. 494, linke Spalte, nach der 12. Zeile einfügen: OTTEN, K. (2006): Bestandsentwicklung des Tannenhähers (*Nucifraga c. caryocatactes*) im Bückeberg (Landkreis Schaumburg). Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 38: 101-110.

S. 480, rechte Spalte, einfügen: GROEBBELS, F. (1949): Zur Verbreitung der Grauammer und des Ortolans. Mitt. Faun. Arbeitsgem. Schleswig-Holstein, Hamburg u. Lübeck N. F. 2: 18.

S. 495, linke Spalte: Bei der Quellenangabe zu „PRALLE, W. (1860): Notizen aus meinem Tagebuche“ muss es „Be-richt über die XIII. Versammlung der Deutschen Orni-thologen-Gesellschaft zu Stuttgart. Herausgegeben vom Vorstand der Gesellschaft. Beilage XI, 85-89.“ statt „Nau-mannia 10: 85-89.“ heißen.

Weitere Berichtigungen und/oder Nachträge zu früheren Bänden die noch nicht veröffentlicht wurden:

Heft 2.2 – Entenvögel

S. 113, Kragenente, vorletzte und letzte Zeile: „Ein Männchen im Jugendkleid wurde am 10. u. 11. Okt. 1957 bei Hameln beobachtet (SCHOENNAGEL 1958).“ sind zu streichen (SEITZ 2012, S. 375).

Heft 2.3 – Greifvögel

S. 42, Tabelle 5. Zeile: „Amphibien“ statt „Ampibien“

S. 161, in der linken unteren Ecke der Karte ist zu ergänzen: Pfeil nach SW, 2 Senegal 16°25'N; 15°42'W

S. 249 einfügen: CLAUSING, P. (1986): Chlororganische In-sektizide in Europa - Kontaminationsgrad und Bestands-veränderungen bei Vögeln zehn Jahre nach dem DDT-Verbot. Ber. Vogelwarte Hiddensee 7: 47-53.

Heft 2.5 – Austernfischer bis Schnepfen

S. 327, linke Spalte: MEIER, H. „(1865)“ statt „(1885)“

S. 331, linke Spalte: Bei der Quellenangabe zu „PRALLE, W. (1860): Notizen aus meinem Tagebuche“ muss es „Be-richt über die XIII. Versammlung der Deutschen Orni-thologen-Gesellschaft zu Stuttgart. Herausgegeben vom Vorstand der Gesellschaft. Beilage XI, 85-89.“ statt „Nau-mannia 10: 85-89.“ heißen.

Heft 2.6 – Raubmöwen bis Alken

S. 20, Weser- und Leinebergland, vorletzte u. letzte Zeile: „21. Aug. 1955“ u. „KÖPKE 1956“ sind zu streichen (G. KÖPKE briefl.).

S. 55, Überschrift der Tabelle: „1946 – 1990“ statt „1946 – 1988“

S. 127, **Wanderungen**. 3. Absatz, 4. Zeile: „wobei ein Trupp von 20 Expl., der in der Zeit vom 7. – 14. Okt. 1967 am Südstrand rastete (SCHOENNAGEL 1968), zeitlich wie mengenmäßig aus dem Rahmen fällt.“ ist zu streichen, da es sich hier zweifellos um eine Verwechslung handelte (SEITZ 2012, S. 375).

S. 225, vorletzte Zeile: Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 24: **11-18.**

Heft 2.8 – Lerchen bis Braunellen

S. 59, Karte: Drei weitere Ringfunde nestjung beringter Feldlerchen sind im Beringungsjahr erfolgt, daher „11“ statt „11“ bei dem Fund an der Rhone sowie „10“ statt „10“ und „12“ statt „12“ S bis SW des Rheindeltas.
S. 95, zwei Funde der Rauchschnalbe im Dezember in Afrika am Sambesi und am Logone sind zu streichen.
S. 169, in der Karte sind an den vier Ausbreitungslinien von rechts unten nach links oben die folgenden Jahreszahlen zu ergänzen: **1880, 1900, 1910, 1970**.
S. 197, alle Quadrate □ sind orange auszufüllen, betreffen also Funde im 1. Jahr nach der Beringung.
S. 231, in der Karte zwei Funde ergänzen: 2 □ Norwegen 59°14'N; 5°57'E und 4 □ Schweden 59°21'N/ 14°12'E. Bei dem Fund oben links ist „Shetland-Inseln“ zu ergänzen.

Heft 2.9 – Drosseln, Grasmücken, Fliegenschnäpper

S. 126, rechte Spalte, Vorkommen seit 1900: „(4) 6. Aug. 1965 1 ♀ Halvestorf (SCHOENNAGEL 1965)“ streichen (SEITZ 2012, S. 375), ebenso ist das entsprechende Symbol in 3821/4 auf S. 125 zu streichen.
S. 187, rechte Spalte, vorletzte und letzte Zeile: „**negative auf Friedhöfen (-80 %). In Niedersachsen**“ statt „weitgehend unabhängig von der Höhenlage, steigerte“.

S. 282, rechte Spalte, Hinweis (7): „**13 km WSW Brake**“ statt „10 km W Celle“

S. 327, linke Spalte, Biotop, 5. Zeile von oben: „S. **340-341**“ statt „S. XX“

Heft 2.10 – Bartmeisen bis Würger

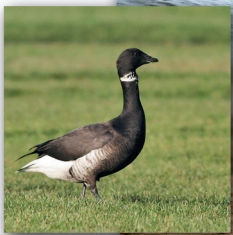
S. 22, linke Spalte, 5. Zeile von oben: „**Groden**“ statt „Außengroden“
S. 22, linke Spalte, 2. Absatz, 19. Zeile von unten: „**Schockumerdeich**“ statt „Schockumer Deich“
S. 126, Tabelle, Zeile Cuxhaven: „**1270**“ statt „2072“
S. 163, rechte Spalte, 14. Zeile von unten: Westermoor_ statt „Westermoot“
S. 164, rechte Spalte, 12.-14. Zeile von unten: „((FOKEN & NIEMEIER (1987)...))“ streichen
S. 171, rechte Spalte: Bei der Quellenangabe zu „PRALLE, W. (1860): Notizen aus meinem Tagebuche“ muss es „Bericht über die XIII. Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft zu Stuttgart. Herausgegeben vom Vorstand der Gesellschaft. Beilage XI, 85-89.“ statt „Nau- mannia 10: 85-89.“ heißen.

Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen

Sonderreihe B **1.2**



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen

Zur Kenntnis der Vogelwelt Niedersachsens 1920-1940 und Nachträge zum Speziellen Teil

herausgegeben von
Thorsten Krüger und Herwig Zang



Niedersachsen

Inhalt

Vorbemerkungen der Herausgeber		4
Zur Kenntnis der Vogelwelt Niedersachsens 1920-1940		
Vorarbeiten und Verbreitungskarten von Hugo Weigold zu einem Brutvogelatlas Niedersachsens in den 1920er/1930er Jahren	Herwig Zang	7
Verbreitungskarten ausgewählter Brutvogelarten des Oldenburger Landes aus dem Jahr 1929	Thorsten Krüger	56
Berichte zur Avifauna des ehemaligen Kreises Rotenburg (Hann.) aus den 1930er Jahren von Ludwig Müller-Scheessel	Alfred Nottorf und Thorsten Krüger	94
Hugo Weigolds Exemplar des Buches von M. Brinkmann (1933) „Die Vogelwelt Nordwestdeutschlands“	Herwig Zang und Wilhelm Nothdurft	143
Julius Groß' Exemplar des Buches von M. Brinkmann (1933) „Die Vogelwelt Nordwestdeutschlands“	Herwig Zang und Joachim Seitz	146
Nachträge zum Speziellen Teil		
Nachträge zum Speziellen Teil der Avifauna „Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen“	Thorsten Krüger und Herwig Zang	154
Liste der Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen (Stand 31.12.2015)	Herwig Zang, Thorsten Krüger und Henning Kunze	224
Die „Avifauna Niedersachsen“ – ein Rückblick auf die Jahre von 1982 bis 2016	Herwig Zang	238
Zurücknahme einer Widmung		241
Berichtigungen und Ergänzungen		242

Zitiervorschläge:

KRÜGER, T. & H. ZANG (Hrsg., 2017): Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen
Zur Kenntnis der Vogelwelt Niedersachsens 1920-1940 und Nachträge zum Speziellen Teil.
Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 1.2.

ZANG, H. (2017): Vorarbeiten und Verbreitungskarten von Hugo Weigold zu einem Brutvogelatlas
Niedersachsens in den 1920er/1930er Jahren.

In: KRÜGER, T. & H. ZANG (Hrsg.): Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen
Zur Kenntnis der Vogelwelt Niedersachsens 1920-1940 und Nachträge zum Speziellen Teil.
Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 1.2: 7-55.

Umschlag: Gestaltung Thorsten Krüger, Peter Schader, unter Verwendung von Fotos von Gerhard Braemer
(Tundramöwe), Eckhard Lietzow (Schwarzkopf-Ruderente), Stefan Pfützke (Pazifische Ringelgans), Jens Voß
(Wüstenregenpfeifer), Mathieu Waldeck (Isabellsteinschmätzer)

Herausgeber:

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
(NLWKN) – Fachbehörde für Naturschutz –

Schriftleitung:

Manfred Rasper (NLWKN)

Druckaufbereitung der Abbildungen und Karten:

Peter Schader (NLWKN)

Bezug:

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,

Küsten- und Naturschutz – Naturschutzinformation –

Postfach 91 07 13, 30427 Hannover

naturschutzinformation@nlwkn-h.niedersachsen.de

Tel.: 0511 / 3034-3305

www.nlwkn.niedersachsen.de/Naturschutz/Veroeffentlichungen

<http://webshop.nlwkn.niedersachsen.de>

Schutzgebühr: 20,- € zzgl. 2,50 € Versandkostenpauschale

Anschrift der Herausgeber:

Thorsten Krüger

NLWKN – Staatliche Vogelschutzwarte –

Betriebsstelle Hannover-Hildesheim

Göttinger Chaussee 76 A

30453 Hannover

thorsten.krueger@nlwkn-h.niedersachsen.de

Herwig Zang

Oberer Triftweg 31 A

38640 Goslar

herwig.zang@onlinehome.de